



Quelle: [www.bullard.com](http://www.bullard.com)

## Wärmebildkamera

Die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen nutzt gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Neukirchen-Adorf eine moderne Wärmebildkamera. Der technische Unterschied zwischen Wärmebildkamera und Nachtsichtgerät besteht, vereinfacht ausgedrückt, darin, dass ein Nachtsichtgerät sichtbares, oder besser gesagt, gerade noch sichtbares Licht über entsprechende Verstärker (Restlichtverstärker) nutzt, um ein aussagefähiges Bild zu erzeugen. Das bedeutet, wenn kein sichtbares Licht mehr vorhanden ist, dann ist ein Nachtsichtgerät „blind“ und wird mit Sicherheit kein aussagefähiges Bild mehr liefern.

Eine Wärmebildkamera nutzt Infrarot-Quellen, um auf elektronischem Wege ein Bild zu erzeugen und diese auf einem Display darzustellen. Dies geschieht unabhängig von vorhandenen oder eben nicht vorhandenen Lichtquellen.

Dieser grundlegende Unterschied wurde für militärische Zwecke in den USA recht früh erkannt. Vorteilhafterweise konnte er auch für zivile Anwendungen recht bald genutzt werden. Ergebnis umfangreicher Entwicklungsarbeiten ist die so entstandene Wärmebildkamera. In einer Vielzahl von Tests bei Feuerwehren der USA wurde ermittelt, dass die Zeit, um einen verdeckten Brandherd zu erkennen oder um eine verunglückte Person zu finden im Vergleich zu traditionellen Methoden im Durchschnitt um 75 % gesenkt werden konnte. Dieser Vorteil der Wärmebildkamera wurde weltweit erkannt und führte zu einer raschen Verbreitung und Nutzung von Wärmebildkameras.

Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr ergaben sich erhebliche Verbesserungen bei der Lageerkundung an Einsatzstellen. Die Suche und Rettung von Personen konnte wesentlich verbessert werden. Kräfte und Mittel konnten auf Grund der nunmehr möglichen Visualisierung des Gefahrenpotenzials koordinierter und effektiver eingesetzt werden.

Die Darstellung auf dem Display der Wärmebildkamera erfolgt unabhängig von der Umgebungstemperatur auf Basis der Kontur des Objektes (zum Beispiel verunfallte Person, Füllstand eines Behälters oder Form eines Brandherdes).

Um die auf dem Display sichtbaren Darstellungen (Konturen) richtig und sicher zu interpretieren ist es erforderlich, im Rahmen der Ausbildung eine Vielzahl von Einsatzsituationen zu simulieren und die Anwendung der Wärmebildkamera intensiv zu trainieren.

Die Kamera wechselt im zweimonatigen Turnus zwischen den Gemeindefeuerwehren Neukirchen und Adorf.